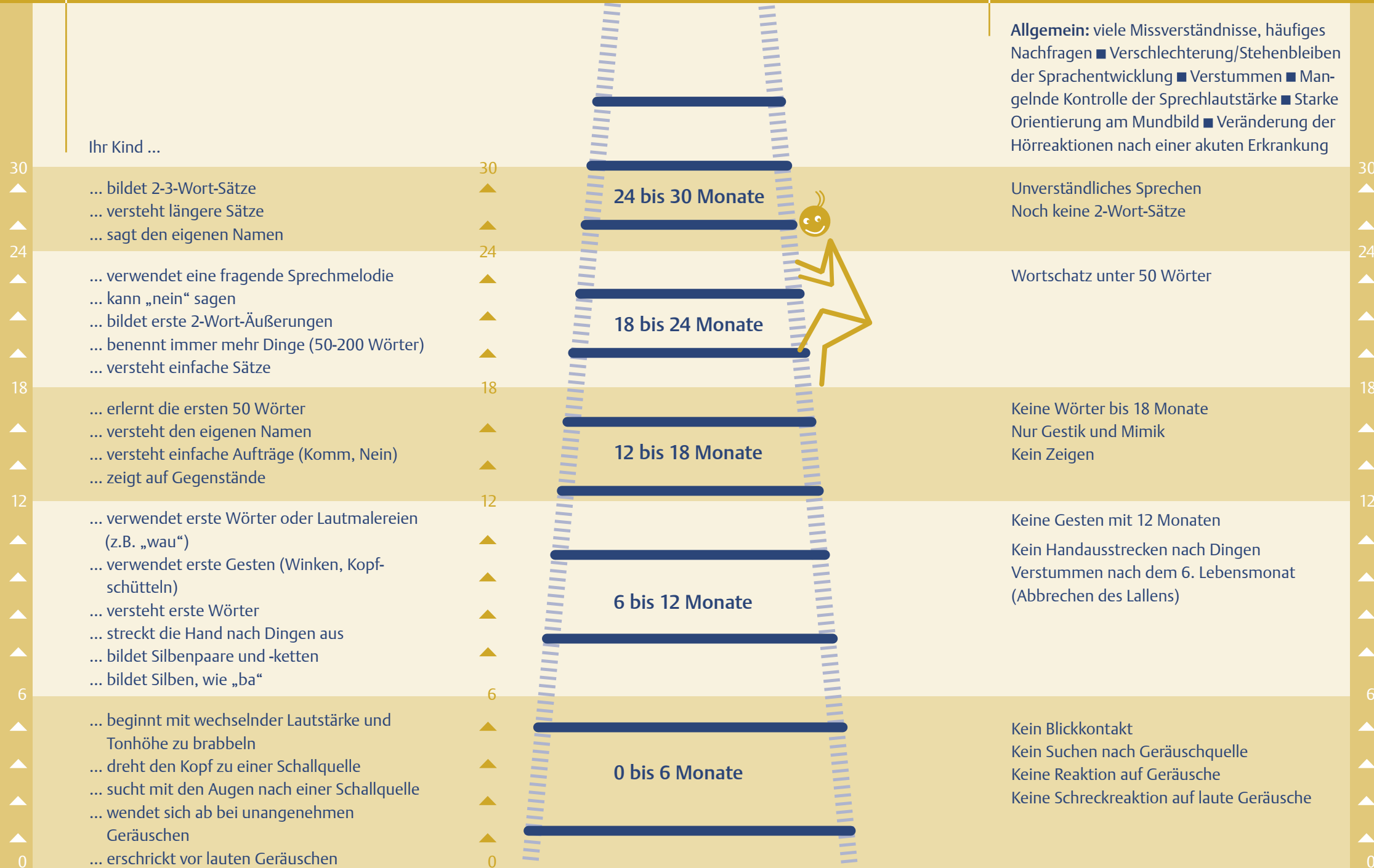


Meilensteine der normalen Hör- und Sprachentwicklung

Alarmzeichen können sein ...



**Allgemein:** viele Missverständnisse, häufiges Nachfragen ■ Verschlechterung/Stehenbleiben der Sprachentwicklung ■ Verstummen ■ Mangelnde Kontrolle der Sprechlautstärke ■ Starke Orientierung am Mundbild ■ Veränderung der Hörreaktionen nach einer akuten Erkrankung

Von Anfang an...

Was Sie über die Hör- und Sprachentwicklung Ihres Kindes wissen sollten



Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie  
 Direktorin: Univ.-Prof. Dr. med. Antoinette G. am Zehnhoff-Dinnesen

## ■ Wussten Sie schon, dass ...

- ... die Sprachentwicklung weit vor dem ersten Wort beginnt?
- ... das Hören von Anfang an für die Sprachentwicklung unabdingbar ist?
- ... schon Neugeborene Sprachlaute unterscheiden können?
- ... ein Kind auch das Hören lernen muss?
- ... eine gestörte Sprachentwicklung immer auch ein Hinweis auf eine Hörstörung sein kann?
- ... Lallen und Brabbeln wichtige Schritte auf dem Weg zur Sprache sind?
- ... auch nicht-sprachliche Kommunikation zur Sprachentwicklung gehört?
- ... Blickkontakt, Zeigen und erste Gesten das Fundament für die ersten Wörter sind?
- ... das Sprachverstehen genauso wichtig wie das Sprechen ist?
- ... eine gute Sprachentwicklung der Grundstein für das Lesen- und Schreibenlernen ist?

Die wichtigsten Entwicklungsschritte und Alarmzeichen für eine gestörte Entwicklung finden Sie auf der Rückseite. Sollten Sie Alarmzeichen bei Ihrem Kind beobachten, zögern Sie nicht, sich fachlichen Rat zu holen!

## ■ So führen Sie Ihr Kind ganz natürlich zur Sprache

- Sprechen Sie vom ersten Tag an mit Ihrem Baby.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind begleitend zu Ihren Handlungen über das, was Sie tun.
- Singen Sie mit Ihrem Kind.
- Machen Sie Ihr Kind auf Geräusche und Stimmen aufmerksam.
- Ahmen Sie Geräusche aus der Umgebung mit Ihrem Kind nach.
- Greifen Sie das Lautieren Ihres Kindes auf und ahmen Sie es spielerisch nach.
- Sprechen Sie in einfachen Sätzen.
- Trauen Sie sich, mit übertriebener Sprechmelodie zu sprechen.
- Gehen Sie auf alle Kommunikationsversuche Ihres Kindes ein, auch auf nicht-sprachliche!
- Üben Sie nicht das korrekte Sprechen mit Ihrem Kind ein! Wiederholen Sie einfach noch einmal richtig, was es sagen wollte.
- Hören Sie Ihrem Kind zu.
- Schauen Sie mit Ihrem Kind Bilderbücher an und lesen Sie ihm später Geschichten vor.

## ■ Was Sie wissen sollten

### Das Hören kann von Anfang an überprüft werden.

Ein so genanntes Neugeborenen-Hörscreening auf relevante Hörstörungen wird in vielen Geburtskliniken standardmäßig durchgeführt. Sie können auch Ihren Kinderarzt oder Hals-Nasen-Ohrenarzt um Rat fragen. Ein unauffälliges Neugeborenen-Hörscreening ist aber noch keine Garantie für ein intaktes Gehör. Ihr Kind kann auch später noch eine Hörstörung entwickeln. Bleiben Sie wachsam, vor allem, wenn ihr Kind ein erhöhtes Risiko für eine Hörstörung hat (z. B. Frühgeborene, Hörstörungen in der Familie). Fachärzte für das kindliche Hören sind Phoniater und Pädaudiologen. Wenn Sie sich Sorgen um das Hörvermögen Ihres Kindes machen, scheuen Sie nicht den Gang zum Arzt, so lange, bis eine Hörstörung sicher ausgeschlossen werden kann.

### Die Sprachentwicklung und die Kommunikation können von Anfang an gezielt beobachtet und kontrolliert werden.

Experten für die Sprachentwicklung in jedem Alter sind Logopäden und Phoniater. Wenn Sie glauben, die Sprachentwicklung Ihres Kindes sollte genauer überprüft werden, suchen Sie umgehend logopädischen oder fachärztlichen Rat. Es gibt kein Mindestalter für eine solche Untersuchung.

### Ist das Hören beeinträchtigt oder das Kind gehörlos, muss ihm sofort geholfen werden!

Frühförderung und Hörgeräteversorgung brauchen kein Mindestalter.

Es gilt: Je früher, desto besser!

Diese Information entstand auf Initiative des Vereins



und der

Klinik und Poliklinik für Phoniatrie und Pädaudiologie  
Direktorin: Univ.-Prof. Dr. med. Antoinette G. am  
Zehnhoff-Dinnesen

**Inhaltliche Gestaltung**

Anja Fiori (Dipl.-Logopädin)